



Rüsselsheim, den 27.04.2018

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats Bauschheim

vom Donnerstag, den 19.04.2018 um 19:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim vom 01.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Jährliche Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am Main Schuljahr 2017/2018 DS-Nr. 319/16-21

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Bericht zur jährlichen Entwicklung der Schüler*innenzahlen in Rüsselsheim am Main zum Schuljahr 2017/2018 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2018/2019 DS-Nr. 325/16-21

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates. Sie teilt des Weiteren mit, dass die Anlagen 2 und 3 fehlerhafte Darstellungen aufweisen. Die entsprechend korrigierten Anlagen werden daher den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Verfügung gestellt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag bzgl. der Bauschheim betreffenden Teile zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt besteht.
2. dass aufgrund der Entwicklung der Summe der zu versorgenden Jahrgänge für 2.812 Kinder im Betreuungsjahr 2018/2019 ein Rechtsanspruch besteht (Anlage 1); dies ist ein Anstieg um 3,84 % im Vergleich zum Betreuungsjahr 2017/2018
3. dass mit Stand 01.02.2018 stadtweit 2.391 Betreuungsplätze in städtischer konfessioneller und freier Trägerschaft für die tatsächliche Belegung zur Verfügung stehen (Anlage 2), dies entspricht einem Versorgungsgrad von 85 % (Betreuungsjahr 2017/2018: 87 %).
4. dass aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen im Laufe des Betreuungsjahres 2018/19 im gesamten Stadtgebiet 305 Betreuungsplätze fehlen werden (Anlage 3),
5. dass gemäß Beschlusslage ab Frühjahr 2019 mit der Interimslösung auf dem Grundstück Danziger Anlage für den Grundschulbezirk Goetheschule sukzessive weitere 80 Plätze zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 4),
6. dass mit dem in der Satzung der Kindertagesstätten vorgesehenen Instrument der Überbelegung nach derzeitigem Stand ca. 60 weitere Plätze ab Februar 2019 belegt werden können (aufgrund der Regelungen zu Integrationsmaßnahmen kann nicht jede Gruppe überbelegt werden), diese sollen vorrangig für die angemeldeten Geschwisterkinder und die Kinder von Erzieher*innen zur Verfügung stehen.
7. dass danach im gesamten Stadtgebiet noch 165 Betreuungsplätze für bisher angemeldete Kinder fehlen werden.

B. Beschluss

3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob für die stadtweit fehlenden Plätze die sich im Bau befindliche Einrichtung am Weinhaß 74 so verändert werden kann, dass anstelle von vier Gruppen für Kinder unter drei Jahren drei Gruppen mit 36 Plätzen für Kinder unter drei Jahren und eine Gruppe mit 20 Plätzen für drei- bis sechsjährige Kinder gebaut werden; diese Veränderung kann nur erfolgen, wenn die bewilligte Förderung auch für diese neue Planung gleich bleibt. Dies bedeutet eine Verringerung der Plätze für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 12 Plätzen und einer Erhöhung der Platzzahl um 20 für die Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt.

TOP 4 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2018/2019 DS-Nr. 326/16-21

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres besteht.
2. dass zum 01.02.2018 aufgrund der Entwicklung der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 2 % gestiegen ist.
3. dass zum 01.02.2018 stadtweit 403 U3 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder oder in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen (Anlage 1). Dies entspricht bei der Berücksichtigung von drei Jahrgängen (Anlage 2) aktuell einer

Versorgungsquote von rund 18 % (Vorjahr 17 %) und einer Erhöhung der Platzzahl im Vergleich zum Vorjahr von 371 auf 403 Plätze (32 Plätze).

4. dass zur Erreichung der Zielvorgabe einer Versorgungsquote in Höhe von 35 % (politische Zielvorgabe des Krippengipfels 2007) in Rüsselsheim am Main 390 weitere Plätze fehlen würden (Anlage 2).
5. dass die Plätze im Betreuungsangebot über Tagespflegepersonen weitestgehend unverändert sind.
6. dass gemäß der Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2018/2019 zum Stichtag 01.02.2018 für 84 Kinder kein Platzangebot zugeordnet werden kann (Anlage 3).
7. dass, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zur aktuellen Vorlage „Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für dreijährige Kinder bis zum Schuleintritt 2018 / 2019“ auf die bisher vorgesehenen zwei Gruppen für unter Dreijährige in der Platanenstraße 58 sowie eine Gruppe in der Einrichtung Am Weinhaß 74 verzichtet wird. Dies reduziert die kurzfristig zusätzlich zur Verfügung stehenden U3 Plätze auf 36, so dass bei Umsetzung dann 48 Kindern unter drei Jahren bisher kein Platzangebot zugeordnet werden kann.
8. dass mit einem privaten Investor die Planungen für eine Krippe in der Brandenburger Str. weiterverfolgt wurden.
9. dass gemäß Beschlussfassung mit dem Bau des Nachbarschafts- und Familienzentrums Böllenseesiedlung die Neuschaffung von 123 Plätzen bei der Kita Martinsgemeinde erfolgen wird.
10. dass ein Neubau einer Einrichtung mit vier Gruppen (48 Plätze) für unter Dreijährige auf dem Grundstück Amselstraße (Flurstück 65/5) grundsätzlich möglich ist. Entsprechende Planungskosten sind im Haushalt 2018 berücksichtigt.

TOP 5 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2018/2019 DS-Nr. 327/16-21

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag bzgl. der Bauschheim betreffenden Teile zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 245 Abs. 4 SGB VIII ein gesetzlicher Auftrag besteht, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Schulkinder zu sorgen.
2. dass von 1030 im Schuljahr 2017/18 zur Verfügung stehenden Plätzen in Betreuungsschulen in städtischer Trägerschaft, in Horten in städtischer, freier oder konfessioneller Trägerschaft; bei Fördervereinen oder an Grundschulen derzeit 967 Betreuungsplätze (Stand Februar 2018) belegt sind. Hierdurch wird in Rüsselsheim eine Gesamtversorgung der Betreuung von Grundschulkindern von 35 % erreicht (Anlage 1).
3. dass zum Schuljahr 2018/19 die Grundschule Königstädten mit Unterstützung der Stadt Rüsselsheim mit dem erweiterten Ganztagsangebot „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) startet. Das Angebot integriert das bisherige Betreuungsangebot des Fördervereins.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

2. eine Platzkapazität von insgesamt 535 Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder in Ganztags- und Betreuungsangeboten von Schulen, sowie bei Fördervereinen zu bezuschussen, was eine Steigerung um 92 Plätze im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (Anlage 3).

TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Der Ortsvorsteher gibt die Antworten der Verwaltung zu den offenen Fragen aus der 16. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim am 01.03.2018 bekannt (Anlage zur Niederschrift).

Bzgl. der Beschattungsanlage verweist Frau Schmitz-Henkes erneut auf die bestehenden Probleme. Des Weiteren teilt Herr Stadtrat Trapp mit, dass er unabhängig von der Beantwortung der Anfrage noch einen entsprechenden Kostenvoranschlag für eine Erneuerung der Anlage vorlegen wird.

Die Frage von Frau Schmitz-Henkes bzgl. der Arbeiten an der Fußgängerampel vor der Lichtsignalanlage an der Kreuzung vor dem Globus-Markt wird durch den Ortsvorsteher beantwortet.

Herr Walter bittet um regelmäßige Sachstandsberichte an den Ortsbeirat zum Thema Eselswiese. Dementsprechend berichtet der Oberbürgermeister über den aktuellen Stand der Entwicklungen. Er teilt insbesondere mit, dass eine diesbezügliche Bürgerversammlung in Bauschheim stattfinden soll.

Der Ortsvorsteher verweist abschließend auf folgende Veranstaltungen:

- 1. Mai: Volksradfahren
- 5. Mai: Spießbratenessen bei der Feuerwehr.